Mitteilung an die Bezirksvertretung Heepen zur Sitzung am 09.09.2021

An das Bezirksamt Heepen – 162
Herrn Skarabis

Wartezeiten des ÖPNV beim Abbiegen an der Einmündung der Vinner Straße in die Altenhagener Straße

Antrag der SPD-Fraktion

Bezirksvertretung Heepen 10.06.2021, TOP 4.6, Dr.-Nr. 1724

Das Amt für Verkehr teilt mit:

Generell bestehen Wartezeiten der Linie 33 beim Linksabbiegen von der Vinner Straße in die Altenhagener Straße. Anschlüsse sind bei kurzen Übergangszeiten (z.B. am Sonntag) zwischen der Linie 33 und der Stadtbahnlinie 2 sowie zur Buslinie 51 von 3 bzw. 2 Minuten oft gefährdet.

Folgende Lösungsmöglichkeiten bieten sich an:

- Führung der Linie 33 zwischen der Haltestelle Vinner Straße und der Altenhagener Straße über das Gewerbegebiet Hellfeld, über die Straßen Hellfeld und Wolfsheide. Der Linienweg ist in etwa fahrzeitneutral und könnte an den signalisierten Knoten Altenhagener Straße / Milser Straße / Wolfsheide angebunden werden. Für diese Linienführung ist an einigen Stellen der Ausbau der Infrastruktur erforderlich. Die nicht barrierefrei ausgebaute Haltestelle Vinner Straße ist in die Straße Hellfeld zu verlegen. Durch diesen Linienweg ergibt sich eine bessere Erschließung des Gewerbegebietes.
- Bevorrechtigung des Linienverkehrs durch eine Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Vinner Straße / Altenhagener Straße. Die Erschließungssituation bleibt unverändert, Straßen.NRW als Straßenbaulastträger ist zu beteiligen.

Die im rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. III/A 17 „Interkommunales Gewerbegebiet OWL, Teilabschnitt Bielefeld „Hellfeld-West“ in der Begründung zum Satzungsbeschluss angesprochene Untersagung des Linksabbiegens von der Vinner Straße in die Altenhagener Straße ist in jedem Falle kontraproduktiv für den ÖPNV. Bei unveränderter Linienführung entsteht in dieser Situation die Notwendigkeit einer Wendefahrt zum nächsten Kreisverkehr und damit ein Fahrzeitmehrbedarf von 2-3 Minuten, der mit den vorgesehenen Anschlusszeiten in Milse nicht mehr kompatibel ist.

i.A.

Vahrson